



Tiffany Pei Hsuan Wu

Violin

Die Taiwanesische Geigerin Pei Hsuan „Tiffany“ Wu erhielt im Alter von 8 Jahren ihren ersten Violinunterricht bei Qiao Ling Sun, Yun Hong Su, Yun Hsin Fung und Hui Chun Lin . Sie studierte danach am New England Conservatory in Boston bei James Buswell und Eric Rosenblith und schloss ihr Studium mit dem Bachelor und Master's of Music mit Auszeichnungen Cum Laude und Pi Kappa Lambda ab.

Neben dem Gewinn von Top Preisen bei Wettbewerben in Taiwan, gewann Tiffany den renommierten ChiMei Foundation Arts Award, das Auswahlspiel für „The Music Talent Bank“ und wurde eingeladen, beim Eröffnungskonzert der Taiwanesischen Präsidentschaft 2000 aufzutreten.

Als Solistin konzertierte Tiffany Wu in Argentinien, China, Taiwan, Russland und Italien mit dem Argentina National Symphony Orchestra, Mar del Plata Symphony Orchestra (Argentinien), Tianjin Symphony Orchestra, Shenzhen Symphony Orchestra (China), Kaohsiung Symphony Orchestra (Taiwan), Russian Philharmonic Orchestra, Voronezh Philharmonic Orchestra (Russland), usw., unter Dirigenten wie Erich Kunzel, Zdeněk Mácal, Emir Saul, Vladimir Verbitsky und auch mit Taiwanesischen Dirigenten wie Amy Chang, Shu Si Chen und Chiu Shen Chen. 1999 gab sie ihr Aufnahmedebüt mit dem „Souvenir d'un lieu cher“ von Tchaikovsky gemeinsam mit dem Russian Philharmonic Orchestra in Moskau und diese Aufnahme wird regelmäßig von den Klassikmusiksendern des Taiwanesischen Rundfunks gespielt.

Als Kammermusikerin und in Duo-Recitals trat sie beim Banff International Chamber Music Festival in Kanada, bei den Amici della Musica del Lago di Garda und beim Contemporato Festival V in Italien, wurde von der Argentinischen Komponistin Alicia Terzian zur Fundación Encuentros Internacionales de Música Contemporánea sowie dem Tigre Spring Festival in Argentinien eingeladen, konzertierte im Kennedy Center Washington D.C., in der National Concert Hall Taipei Taiwan und beim Kammermusik Festival Schloss Laudon in Wien auf und wurde in 2017 eingeladen, gemeinsam mit dem Aron Quartett bei den KammerMusicTagen in Ahrenshoop Deutschland aufzutreten.

In 2002 wurde sie vom Boston Symphony Orchestra unter James Levine eingeladen, Schönbergs „Kammer Symphonie op.9“ zur Bestellung des neuen Assistant Conductors des BSO zu spielen. Frau Wu wohnt in Wien mit ihrem Mann und Tochter, und ist Mitglied des Wiener Kammer Orchesters. Seit 2007 spielt sie mit dem Orquestra de Cadaqués und Der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter Dirigenten wie Sir Neville Marriner, Gianandrea Noseda, Jaime Martín, Vasily Petrenko, Gennadi Rozhdestvensky, Joshua Weilerstein, usw.

Wu spielt eine Geige von Nicolò Amati, 1662, sie ist zudem Gründungsmitglied des Korngold Ensembles Wien.